



01.05.2025

## **Erstkommunion in unserer Pfarrei**

Liebe Pfarreimitglieder, liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters!

In diesen Wochen feiern wir drei Erstkommunionfeiern in unserer Pfarrei. Am vergangenen Sonntag gingen 27 Kinder aus Mutterstadt zur Erstkommunion, am nächsten Sonntag gehen 9 Kinder aus Hochdorf-Assenheim / Rödersheim-Gronau und am übernächsten Sonntag gehen 19 Kinder aus Dannstadt-Schauernheim zur Erstkommunion.

Die Feier der Erstkommunion ist eine Einladung an die Kinder und an die Erwachsenen, sich auf ihre Beziehung zu Jesus Christus zu besinnen: Verstehen wir uns als Freunde, Freundinnen Jesu?... Was bedeutet uns die Botschaft Jesu? ...Was bedeutet uns der Empfang des Leibes Christi?...

Diese Einladung, die also uns allen gilt, kommt auch in Worten unseres am Ostermontag verstorbenen Papstes Franziskus zum Ausdruck. Er schreibt in seinem ersten apostolischen Schreiben „Evangelii gaudium“ (deutsch: Die Freude des Evangeliums“) aus dem Jahr 2013 folgende Worte:

*„Ich lade jeden Christen ein, gleich an welchem Ort und in welcher Lage er sich befindet, noch heute seine persönliche Begegnung mit Jesus Christus zu erneuern oder zumindest den Entschluss zu fassen, sich von ihm finden zu lassen, ihn jeden Tag ohne Unterlass zu suchen. Es gibt keinen Grund, weshalb jemand meinen könnte, diese Einladung gelte nicht ihm, denn niemand ist von der Freude ausgeschlossen, die der Herr uns bringt. Wer etwas wagt, den enttäuscht der Herr nicht, und wenn jemand einen kleinen Schritt auf Jesus zu macht, entdeckt er, dass dieser bereits mit offenen Armen auf sein Kommen wartete.“*

Feiern wir in diesem Sinne Erstkommunion in unserer Pfarrei, um die Freude des Glaubens zu teilen und um unsere „*persönliche Begegnung mit Jesus Christus zu erneuern*“.

Für das Pastoralteam

**Diakon Claus Kasper**

---

## **Andacht: Dritter Sonntag der Osterzeit 04.05.2025 Petrus und der reiche Fischfang**

**von Diakon i. R. Peter Weiler**

*Nach dem Tod Jesu waren die Jünger allein. So lange waren sie mit ihm unterwegs, haben seinen Worten und seiner Lehre zugehört. Sie haben ihre Familien verlassen, haben alles zurück gelassen und sind Jesus nachgefolgt. Und jetzt soll alles aus sein! Das war geradezu ein Schock für sie. Aber es kommt noch schlimmer: Jesus, der vor den Augen seiner Jünger am Kreuz gestorben ist, soll nach drei Tagen auferstanden sein. Das haben ihnen die Frauen berichtet. Das ist für sie ein Ereignis, das sie nicht einordnen, schon gar nicht glauben konnten. Wie soll es für sie jetzt weitergehen?*

*[Hier finden Sie die komplette Andacht von Peter Weiler auf unserer Homepage.](#)*

**Nächste Newsletter Ausgabe: 15.05.2025**

**Sebastiansbote**

Den aktuellen Pfarrbrief Sebastiansbote finden Sie [jederzeit abrufbar auf unserer Homepage](#).

**Gottesdienstordnung**

## Kommende öffentliche Gottesdienste

### Gottesdienste am Wochenende 03. / 04.05.2025

#### Samstag, den 03.05.2025

18:00 Uhr, Vorabendmesse in St. Leo, Rödersheim

#### Sonntag, den 04.05.2025

09:30 Uhr, **Dankmesse der Kommunionjubilare** in St. Medardus, Mutterstadt mit dem Kirchenchor  
*anschl. Begegnung im Pfarrzentrum*

10:00 Uhr, **Feier der Erstkommunion** in St. Peter, Hochdorf  
*mit dem Kirchenchor St. Leo Rödersheim*

11:00 Uhr, Heilige Messe in St. Michael, Dannstadt **mit Livestream**

19:00 Uhr, **Feierliche Eröffnung der Maiandachten** in St. Michael, Dannstadt  
**für die ganze Pfarrei Hl. Sebastian**  
*mit dem Kirchenchor*

### Gottesdienste am Wochenende 10. / 11.05.2025

#### Samstag, den 10.05.2025

18:00 Uhr, Vorabendmesse in St. Peter, Hochdorf

#### Sonntag, den 11.05.2025

08:30 Uhr, Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung in St. Cäcilia, Schauernheim

09:30 Uhr, Heilige Messe in St. Medardus, Mutterstadt **mit Livestream**

09:30 Uhr, Heilige Messe in St. Leo, Rödersheim

11:00 Uhr, **Feier der Erstkommunion** in St. Michael, Dannstadt  
*mit dem Chor Lichtblicke*

Alle Gottesdienste (auch an Werktagen) finden Sie auf unserer Homepage

04. Mai 2025

### 3. Sonntag der Osterzeit Lesejahr C

- 1. Lesung: Apg 5, 27-32.40b-41
- 2. Lesung: Offb 5, 11-14
- Evangelium: Joh 21, 1-19



#### Kommende Gottesdienste im Livestream

##### Sonntag, den 04.05.2025

11:00 Uhr Heilige Messe  
aus der Kirche St. Michael in Dannstadt

##### Sonntag, den 11.05.2025

09:30 Uhr Heilige Messe  
aus der Kirche St. Medardus in Mutterstadt



[live.hl-sebastian.de](https://live.hl-sebastian.de)

## Rückblick

### Misereor-Sonntag - Faire-Welt-Ausschuss gestaltet Gottesdienst und bereitet traditionelles Fastenessen

Auch dieses Jahr gestalteten die Mitglieder des Faire-Welt-Ausschusses die Gottesdienste am Misereor-Sonntag in Mutterstadt und Dannstadt.

**Auf die Würde.Fertig.Los!** – so lautet das diesjährige Motto der Misereor-Fastenaktion. Die Menschenwürde ist nicht verhandelbar. Sie ist der Kern unserer Menschlichkeit und Grundlage aller Menschenrechte. Doch leider wird sie in vielen Teilen der Welt täglich

verletzt.

Dieses Thema wurde von den Mitgliedern des Faire-Welt-Ausschusses in verschiedenen Texten und insbesondere in einem Dreier-Gespräch anstelle der Predigt aufgegriffen. Sie schauten dabei nicht nur nach Sri Lanka, dem diesjährigen Partnerland von Misereor, sondern hinterfragten auch, wie das mit der Würde bei uns aussieht. Am Ende des Predigtgespräches dann die Empfehlung an die Gottesdienstbesucher, bei der auch die nähere Betrachtung des aktuellen Evangeliums hilfreich war: Lasst uns doch gelassener werden. Schauen wir nicht so sehr auf das viele, was uns stört, was uns täglich von den Medien vor Augen geführt wird, sondern auf das Schöne, auf das Gute, was uns umgibt – und konnten dafür auch etliche Beispiele aufführen.

Zum Fastenessen mit selbst zubereiteter Kartoffelsuppe und frisch gebackenen Dampfnudeln im Anschluss an den Gottesdienst kamen gut 50 Besucher ins Mutterstadter Pfarrzentrum und folgten gerne der Bitte beim Gehen eine Spende für Misereor zu hinterlassen – 425 € kamen so zusammen. Der Faire-Welt-Ausschuss hat dann beschlossen, diesen Betrag aus den Erlösen des sonntäglichen Fairkaufes gegenüber der Kirche zu verdoppeln und somit **850 € an Misereor** weiterzuleiten.

Ein ganz herzliches Dankeschön dafür an alle Spenderinnen und Spender – sowohl beim Fastenessen wie auch an die treuen Kundinnen und Kunden des Fairkaufes in der Garage.



---

## „Es macht Spaß, laut sein zu dürfen“

Redaktion der pilger, Mittwoch, 23. April 2025, von Andrea Clemens



*Mit insgesamt bis zu 50 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen haben sich in Rödersheim so viele wie noch nie am traditionellen Gärren kurz vor Ostern beteiligt*

Traditionell schweigen in den katholischen Kirchen von Gründonnerstagabend bis Ostersamstagabend die Glocken. Das österliche Gärren ersetzt den Ruf des Geläuts. In Rödersheim haben sich in diesem Jahr mit insgesamt 50 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Alter zwischen fünf und über 80 Jahren so viele wie noch nie am Karfreitag und Karsamstag auf den Weg durch den Ort gemacht, um die Tradition des Gärrens - des österlichen Klapperns - und des „Ave-Maria-Betens“ durchzuführen und damit einen jahrhundertealten Brauch weiterzutragen.

---

## Bilder von österlichen Gottesdiensten in festlich geschmückten Kirchen in unserer Pfarrei

Mutterstadt



Rödersheim



Hochdorf



Dannstadt



## Abschied von Papst Franziskus



**„Für eine demütige und den Menschen zugewandte Kirche“**

*Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann zum Tod von Papst Franziskus*

Der Tod von Papst Franziskus erfüllt mich mit tiefer Trauer und zugleich mit großer Dankbarkeit für sein knapp zwölfjähriges Pontifikat. In dieser Zeit hat sich das Gesicht der

katholischen Kirche tiefgreifend verändert. Vom ersten Tag seiner Wahl zum Bischof von Rom und zum Hirten der Gesamtkirche hat er sich – mit aufrüttelnden Worten und durch eindrückliche Gesten – für eine demütige und den Menschen zugewandte Kirche eingesetzt. Dies war für mich bei persönlichen Begegnungen, etwa beim Weltjugendtag 2013 in Rio de Janeiro oder zuletzt beim Ad-limina-Besuch der deutschen Bischöfe 2022, immer spürbar.

Die Kirche muss, so hat Papst Franziskus es stets betont, an die Ränder gehen, um dort ihr Wesen und ihren Auftrag tiefer zu erkennen. Seine Lehrschreiben und Auslandsreisen waren deshalb geprägt von den großen Herausforderungen unserer Zeit: der Überwindung von Kriegen und deren grausamen Folgen; der Suche nach einer gerechten Wirtschafts- und Sozialpolitik; der Bewahrung der Schöpfung als Lebenshaus für alle. Unermüdlich rief er dazu auf, dass durch den konkreten Einsatz von uns Christen für eine friedlichere und gerechtere Welt etwas aufleuchten soll von der Reich-Gottes-Vision Jesu.

In seiner Verkündigung und noch mehr in der unmittelbaren Begegnung mit Menschen – auch und gerade mit denen, deren Lebensentwürfe nicht in allem dem christlichen Ideal entsprechen –, ging es Papst Franziskus stets darum, etwas von der Liebe und Barmherzigkeit Gottes zu allen Menschen aufscheinen zu lassen. Kirche sollte ein Ort sein, der nicht ausschließt, sondern an dem sich alle dazugehörig wissen.

Ebenso entschieden setzte er sich für eine umfassende, an den Grundlinien des II. Vatikanums ausgerichtete Reform der Kirche ein, damit sie immer mehr zu einem Werkzeug der „Freude des Evangeliums“ wird. Er hat den synodalen Charakter der Kirche gestärkt, das ökumenische Miteinander mit anderen Kirchen vertieft, manche Entscheidungswege dezentralisiert und die Rolle der Frauen aufgewertet. Kritik und Angriffe blieben dabei nicht aus – weil die von ihm angestoßenen Reformschritte für manche zu weit gingen, für andere wiederum zu zaghaft waren.

Ich bin und bleibe Papst Franziskus zutiefst dankbar für seine vielfältigen geistlichen, theologischen und pastoralen Impulse. Nicht zuletzt mit der Bischofssynode zum Thema Synodalität und der Inkraftsetzung des Abschlussdokuments hat er den Weg zu einer grundlegenden Erneuerung der Kirche im Sinne einer umfassenden Partizipation des ganzen Gottesvolkes an der Weiterentwicklung der Kirche geöffnet. Auf diesem Weg gilt es, mutig und entschlossen weiterzugehen.

Der barmherzige Gott möge ihm seinen Dienst an der Einheit in reichem Maße vergelten und ihn mit seiner nie endenden Freude beschenken. Alle Gläubigen im Bistum bitte ich um ihr Gebet für unseren verstorbenen Papst wie auch um ihr Gebet für einen guten Nachfolger auf dem Stuhl Petri.



## Gebet im Gedenken an Papst Franziskus

Gott, unser Vater,  
wir vertrauen Dir Deinen Diener,  
unseren verstorbenen **Papst Franziskus** an.



Er hat als treuer Hirte die Freude des Evangeliums,  
die **Liebe zu den Menschen** an den Rändern und die  
Weite Deiner Barmherzigkeit in Wort und Tat verkündet.

Deine **Hinwendung zu den Armen**, der Einsatz für  
Deine Schöpfung und der Dialog mit allen Menschen  
guten Willens waren ihm Wegweisung und Richtschnur.

Vergilt ihm alles, was Papst Franziskus **für Kirche und  
Welt** gewirkt hat. Schenke ihm **das ewige Leben** und  
die nie endende Freude in Deinem Reich.

Lass uns, Deine Kirche, in **Einheit und Vertrauen**  
den Weg durch die Zeit fortsetzen. Du hast uns aus  
Barmherzigkeit erwählt.

Mach uns treu im **Glauben**, in der **Hoffnung** und in der  
**Liebe**. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

[www.kirche-in-not.de](http://www.kirche-in-not.de)



### Trauerfeier für Papst Franziskus in Rom mit Video und Predigt von Kardinal Re am 26.04.2025

Siehe hier unter [vaticannews.va](http://vaticannews.va).



(ANSA)



Ohne neues Leben  
und echten,  
vom Evangelium  
inspirierten Geist,  
wird jegliche neue Struktur  
in kurzer Zeit verderben

Papst Franziskus an das pilgernde Gottesvolk in Deutschland

Ausblick

**Kirchenmusikalische Feierstunde  
mit dem 4 x 4 Frauenchor  
der Pädagogischen Hochschule Heidelberg  
„Spes – Hoffnung“**

**Samstag, 3. Mai 2025, 18:00 Uhr**

**Kirche St. Medardus Mutterstadt**



Unter dem Titel *Spes - Hoffnung* wird 4x4, der mehrfach preisgekrönte Frauenchor der Pädagogischen Hochschule Heidelberg unter der Leitung von Heike Kiefner-Jesatko am Samstag, den 03.05.2025, um 18:00 Uhr in St. Medardus Mutterstadt in der Kirchenmusikalischen Feierstunde auftreten. Mit a cappella Chormusik von Mendelssohn Bartholdy, Brahms, Makaraoff, Aslund u.a. entführt sie der Chor in ein stilistisch breit aufgefächertes Programm.

Das junge Ensemble besteht aus Lehramtsstudentinnen, die sich vor allem mit der Frauenchorliteratur des 19. und 20. Jahrhunderts beschäftigen. Der 2004 gegründete Chor gewann schon zahlreiche Preise, u.a. Gold in Budapest (2007), Venedig (2011), China (2012) und Isola del Sole (2016). 2014 gewann das Ensemble beim Deutschen Chorwettbewerb in Weimar den 1. Preis. In Marktoberdorf wurde dem Chor 2015 die Auszeichnung „International sehr gut“ verliehen. Beim Deutschen Chorwettbewerb in Hannover 2023 wurde das Frauenensemble mit einem hervorragenden 2. Platz prämiert. Im Februar 2024 gastierte 4x4 mit sehr großem Erfolg beim Internationalen Musikfestival *Heidelberger Frühling* in zwei Konzerten. Diverse CD-Aufnahmen runden die Erfolge des Chores ab.



**Herzliche Einladung!** Eintritt frei – Spenden erwünscht.

.....

**Feierliche Eröffnung des Marienmonats für die ganze Pfarrei**

**Sonntag, 4. Mai 2025, 19 Uhr in St. Michael Dannstadt (mit dem Kirchenchor)**

.....

**Veröffentlichung Aufarbeitungsstudie Bistum Speyer**

Am **08. Mai 2025** wird der erste Teil der Aufarbeitungsstudie „Sexueller Missbrauch im Bistum Speyer durch katholische Priester, Diakone, Ordensangehörige und Mitarbeitende des Bistums“ (ab 1946) veröffentlicht. Die Studie wurde an der Universität Mannheim unter Leitung von Prof. Dr. Sylvia Schraut durchgeführt. Sie ging folgenden Fragen nach: Wie konnte es geschehen, dass der sexuelle Missbrauch im kirchlichen Kontext nicht öffentlich sichtbar, nicht geahndet und nicht verhindert wurde? Und wie sollten zukünftig Aufsichts-, Entscheidungs-, Verwaltungsstrukturen und Präventionsmaßnahmen reformiert werden, um ähnliche Verbrechen zu verhindern? Dabei liegt der Schwerpunkt der Taten hauptsächlich in den 1950er- und 1960er-Jahren.

Darüber hinaus sind auf der Website des Bistums ab dem 09. Mai 2025 weitere Informationen zu den Inhalten, u.a. Antworten auf die wichtigsten Fragen, sowie die Statements der Bistumsleitung einzusehen.

Weitere Fragen können an [aufarbeitung@bistum-speyer.de](mailto:aufarbeitung@bistum-speyer.de) gerichtet werden.

Vom 08. Mai bis zum 22. Mai wird es tagsüber ein Kontakttelefon geben, an das sich bei Gesprächsbedarf gerne gewendet werden kann. Die Telefonnummer lautet: 06232/102-105. Außerhalb dieser Zeiten steht die Ökumenische Telefon-Seelsorge Pfalz rund um die Uhr anonym und kostenfrei für Gespräche zur Verfügung (Telefon: 0800/1110111 oder 0800/1110222), ebenso wie die Internetseelsorge ([www.internetseelsorge.de](http://www.internetseelsorge.de)).

Betroffene finden Rat und Hilfe bei den unabhängigen Ansprechpersonen des Bistums ([ansprechperson@bistum-speyer.de](mailto:ansprechperson@bistum-speyer.de), Telefon: 06232/102-545) oder – wenn kein direkter Kontakt zum Bistum gewünscht ist – beim SOS-Kinderdorf e.V., Familienhilfzentrum Kaiserslautern ([beratung.kjh-kaiserslautern@sos-kinderdorf.de](mailto:beratung.kjh-kaiserslautern@sos-kinderdorf.de), Telefon: 0631/316-440).

Ebenso unterstützt die Interventionsstelle des Bistums ([intervention@bistum-speyer.de](mailto:intervention@bistum-speyer.de), Telefon: 06232/102-196) oder der Betroffenenbeirat im Bistum Speyer ([betroffenenbeirat-speyer@gmx.de](mailto:betroffenenbeirat-speyer@gmx.de), Telefon: 0151/144668058). Der Betroffenenbeirat ist montags bis freitags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

.....

**Kfd-Mutterstadt**

Herzliche Einladung zu unserer traditionellen Maiandacht.  
Am **Montag, den 12. Mai 2025 um 19:00 Uhr** treffen wir uns in der Kirche St. Medardus, um gemeinsam den Marienmonat Mai mit Gebet und Gesang zu feiern. Nach der Andacht gibt es eine leckere Maibowle im Pfarrzentrum.  
Wir freuen uns sehr auf Sie und auf einen wunderbaren Abend.

---

## Seniorenkreis St. Medardus

**Mittwoch 14. Mai 2025 ab 15 Uhr im Pfarrzentrum**

---

## Auszeit und Genuss Nachmittag

**Mittwoch, 14.05.2025 um 15 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael Dannstadt** lädt das Kreativteam wieder zu einem schönen Nachmittag ein: Frau Calles unterhält uns mit mundartlichen, launigen Gedichten. Bitte bringen Sie ihr Geschirr wieder mit und melden Sie sich bei Magda Burkhardt wegen Kuchenspenden Tel. Nr. 4304.



---

## Ü-60 Männerstammtisch

**Donnerstag, 15.05.2025 um 10:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael Dannstadt**

---

## Offene Kirchen in unserer Pfarrei

Zum stillen Gebet sind unsere Kirchen wie folgt geöffnet:

**St. Michael, Dannstadt:** täglich ab 9 Uhr

**St. Peter, Hochdorf:** Di, Do, So, Feiertag - jeweils 10 - 17 Uhr

**St. Medardus, Mutterstadt:** Mi, Fr - jeweils 15 - 16 Uhr

**St. Leo, Rödersheim:** vor der Lourdes-Grotte oder nach tel. Vereinbarung mit Bernd Hetterich (06231 / 915230) oder Dr. Hubert Klein (06231 / 4726)

---

## Gesprächsangebot

Seelsorgegespräche sind telefonisch vereinbar. Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer.

Die Seelsorger rufen zurück.

Pfarrer Michael Hergl  
Tel. 06231 / 915755 und 0151 148 797 34  
michael.hergl@bistum-speyer.de

Kaplan P. Jaimon  
Tel. 06231 / 915756 und 0151 148 800 66  
jaimon.vaniyapurackal@bistum-speyer.de

Diakon Claus Kasper  
Tel. 06231 / 915749 und 0151 148 797 56  
claus.kasper@bistum-speyer.de

---

## Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind per E-Mail [pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de) oder telefonisch per 06231 / 5742 zu den regulären Öffnungszeiten zu erreichen.

---

## Die Pfarrei Hl. Sebastian in sozialen Netzwerken



